



07.02.2022

Antrag **zu den Beratungen des Haushaltes 2022**

Ausschuss:
Wirtschaft, Kreisentwicklung und Digitalisierung

Budget:
11 - Querschnittsfunktionen, zentrale Di

Produkt

11.03.04 - Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Kreisentwicklung, EU-Angelegenheiten, Statistik

Beratungsgegenstand:

Erstellung einer Gemeinwohl-Bilanz für den Kreis Borken

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der vom Kreistag einstimmig beschlossenen umfassende Berücksichtigung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) eine Gemeinwohl - Bilanz zu erstellen. Ebenso wird angeregt, für die EGW eine Gemeinwohl-Bilanz zu erstellen.

Mehr- oder Mindererträge/-aufwendungen: + **5.000,00** **Euro**

Deckungsvorschlag:

Wird im Budget erwirtschaftet

Begründung:

Am 16.12.2021 beschloss der Kreistag einstimmig eine umfassende Berücksichtigung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) im Rahmen der künftigen Kreisentwicklung. Die DNS basiert auf der im Jahr 2015 verabschiedeten „Agenda 2030“ der Vereinten Nationen mit ihrem Oberziel, die Lebenssituation aller Menschen zu verbessern und gleichzeitig unseren Planeten zu erhalten. Die zentrale Struktur der „Agenda 2030“ bilden die 17 Nachhaltigkeitsziele („Sustainable Development Goals“ – SDG). Mit ihnen lassen sich sowohl soziale, ökonomische als auch ökologische Zielsetzungen verknüpfen sowie strukturiert und detailliert planen, umsetzen und evaluieren.

Antrag Nr.	11-04
Eingang:	07.02.2022

Um die vom Kreistag festgelegte umfassende Berücksichtigung der DNS zu ermöglichen, muss eine Bestandsaufnahme der wesentlichen Faktoren der Nachhaltigkeitsstrategie erfolgen. Alle Ziele der DNS werden im Rahmen einer Gemeinwohl-Bilanz abgedeckt. Eine Kommune, die sich selbst eine Gemeinwohl-Bilanz gibt, erarbeitet dadurch automatisch auch ihren Beitrag zur Erreichung der Ziele des DNS.

In der Gemeinwohbilanz werden alle Bereiche untersucht, die in der Verwaltung bearbeitet und in der finanziellen Bilanz Niederschlag finden. Soziale Gerechtigkeit, demokratische Mitbestimmung, Transparenz, ökologische Nachhaltigkeit, Menschenwürde und Solidarität sind die wesentlichen Werte, anhand derer die Beziehungen der Verwaltung zu Bürgern, Lieferanten oder den eigenen MitarbeiterInnen untersucht werden. In konventionellen Bilanzen werden demgegenüber ausschließlich ökonomische Wertkategorien berücksichtigt. Gemeinwohl-Bilanzen sollen für jedermann gut verständlich sein.

Die ganzheitliche Unternehmensbetrachtung der Gemeinwohl-Bilanz entspricht dem interdependenten Charakter der Ziele der DNS sehr gut. Sie zeigt auf, inwieweit die Gemeinwohl-Praktiken auch auf die Nachhaltigkeitsziele Einfluss nehmen, indem negative soziale, ökonomische und ökologische Auswirkungen verringert bzw. positive Auswirkungen verbessert werden können. Weitergehende Informationen finden sich unter:

[https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Monitor Nachhaltige Kommune/AK 1 2021 SDG Gemeinwohl-Bilanz3.pdf](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Monitor_Nachhaltige_Kommune/AK_1_2021_SDG_Gemeinwohl-Bilanz3.pdf)

<https://www.hm-practices.org/wp-content/uploads/2019/10/GWO%CC%88-fo%CC%88rdert-SDGs-190828.pdf>

https://www.ecogood.org/media/filer_public/04/8e/048e113f-5802-494e-866b-c3f8c8a6a674/gwoe_arbeitsbuch_5_0_kompaktbilanz.pdf

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Eisele
Hermann Dreischenkemper
Jens Steiner